

Das Problem mit der Mathematik - liegt hier vielleicht die Antwort, weshalb Mathe das "Hassfach" Nr. 1 ist...?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 11. Februar 2022 00:22

Ich bezog mich nicht darauf, was Kerncurricula und Referenzrahmen sagen. Laut offizieller Vorgaben müssen alle Grundschüler am Ende der 4. Klasse schriftliche, halbschriftliche und mündliche Rechenverfahren aller vier Grundrechenarten beherrschen. Das ist läblich und streben wir natürlich auch an. Realistisch denke ich, dass man von einem Gymnasiasten erwarten kann und auch sollte, dass er all dies sicher anwenden kann. Bei einem Hauptschüler... Es ist auf jeden Fall von Vorteil, aber wenn er die schriftliche Division nicht im Schlaf kann, ist das auch kein Weltuntergang.

Bei der Förderschule müsste ich eigentlich noch einmal GE ausklammern, weil den Kids teilweise wirklich kognitive Grenzen gesetzt sind, für die sie nun wirklich nichts können. Von dieser kleinen Gruppe aber mal abgesehen muss unser Mindestziel als Gesellschaft sein, dass *jedes* mündige Mitglied grundlegende Rechenoperationen im Kopf ausführen kann.